

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1982)

Heft: 19

Erratum: Korrigenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K o r r i g e n d a

Aus einem technischen Versagen wurde in den Mitteilungen Nr. 18 der Bericht über unseren verdienten Kassier nicht veröffentlicht, was nachfolgend nachgeholt werden soll:

Genehmigung der Jahresrechnung pro 1981 und des Vorschlages 1982, und Verlesung des Revisorenberichtes

Aus dem Jahresbericht, der dieses Jahr wieder vom Kassier Herr Fritz Witten-söldner, selber verlesen wurde, geht hervor, dass die Gesellschaft sich wie folgt zusammensetzt: Sektion Basel 58, Bern 23, Luzern 30, Neuchâtel 7, St. Gallen 20, Zürich 45 und Einzelmitglieder 122.

Aus der Gewinn- und Verlustrechnung ist zu erfahren, dass die freiwilligen Beiträge und Schenkungen die einmalige Höhe von Fr. 3'359.- erreichte. Demgegenüber ist aber leider festzuhalten, dass 75 Mitglieder den fälligen Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben. Das sei wieder einmal erwähnt, dass durch die nicht oder zu einbezahlten Beiträge dem Kassier massive Mehrarbeit entsteht.

Die Bilanz per 31. Dez. 1981 zeigt einen Ueberschuss von Fr. 5'425.55. Der Voranschlag für das Jahr 1982 zeigt einen mutmasslichen Ueberschuss von Fr. 200.- und basiert auf dem letztes Jahr neu festgesetzten Jahresbeitrag von Fr. 30.- Der Bericht wird vom Präsidenten verdankt und von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Auch wurde über die Jahresrechnung keine Frage gestellt.

Der Revisorenbericht wurde durch Herrn A. Rechsteiner verlesen. Es ist bereits zur Selbstverständlichkeit geworden, dass man dem Kassier für seine mustergültige und sauber geführte Jahresrechnung ein besonderes Lob aussprechen kann.

Durch Handerheben wurde der Revisorenbericht einstimmig angenommen.

